

Kurs-Nr.: DN_FB_CT_S1626
9 Fortbildungspunkte

Termin: 04./05.11.2016
(Fr. ab 09:00 Uhr, Sa. bis 17:00 Uhr)

Thema: Krank, alt, Kieferatrophie – und doch Implantate. Praxisnahe Konzepte zur Behandlung schwieriger Patienten

Referent: Prof. Dr. Th. Weischer, Prof. Dr. M. Aughtun
Kursort: Essen

Kursgebühren: 730,00 € für DGI-APW-Mitglieder, 830,00 € für Nichtmitglieder
Kurs-Nr.: DN_FB_CT_S1627
15 Fortbildungspunkte

Termin: 11./12.11.2016
(Fr. ab 13:00 Uhr, Sa. bis 15:00 Uhr)

Thema: Implantate im Frontzahnbereich

Referent: Priv.-Doz. Dr. A. Happe, Dr. G. Körner

Kursort: Münster
Kursgebühren: 730,00 € für DGI-APW-Mitglieder, 830,00 € für Nichtmitglieder
Kurs-Nr.: DN_FB_CT_S1628
15 Fortbildungspunkte

Termin: 18./19.11.2016
(Fr. ab 13:45 Uhr, Sa. bis 18:00 Uhr)

Thema: Dentale Sedierung mit Lachgas und weiteren Sedativa

Referent: Dr. F. G. Mathers

Kursort: Friedrichshafen

Kursgebühren: 1060,00 € für DGI-APW-Mitglieder, 1180,00 € für Nichtmitglieder
Kurs-Nr.: DN_FB_CT_S1629
17 Fortbildungspunkte

Termin: 19.11.2016
(Sa. 08:30–16:30 Uhr)

Thema: Erfolg mit kurzen Implantaten unter Berücksichtigung von DVT-Analysen

Referent: Dr. F. Petschelt
Kursort: Lauf

Kursgebühren: 375,00 € für DGI-APW-Mitglieder, 425,00 € für Nichtmitglieder

Kurs-Nr.: DN_FB_CT_S1630
10 Fortbildungspunkte

(Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. USt.)

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage www.dgi-ev.de/web/dgi/termine-continuum

NACHRUF / OBITUARIES

Zum Tod von Dr. Dr. Ernst Fuchs-Schaller

Dr. Ernst („Erni“) Fuchs-Schaller ist tot. Der international bekannte und weithin geschätzte Arzt und Zahnarzt ist am Donnerstag, den 24.03.16, viel zu früh von uns gegangen.

Er starb, wie er lebte. Der ambitionierte Sportler verunglückte beim Skifahren auf der italienischen Seite Richtung Cervinia im Zermatter Skigebiet. Auch der von ihm getragene Helm konnte sein Leben beim Sturz auf einen Felsen nicht retten. Die Bergrettung fand Erni, für den bereits in diesem Moment jede Hilfe zu spät kam, in der Nacht per Handyortung.

Der 1950 im fränkischen Schweinfurt geborene Dr. Dr. Ernst Fuchs-Schaller studierte Zahnmedizin und Humanmedizin in Würzburg und Bern. Anschließend wurde er als Allgemeinchirurg ausgebildet. Seine schon damals erkennbare außerordentliche Weltoffenheit führte ihn Anfang der 1980er Jahre unter anderem auch in das Kriegsgebiet Kambodscha, wo er als Chirurg medizinische Hilfe leistete. In den folgenden Jahren arbeitete er als Allgemein Zahnarzt im Aostatal und im schweizerischen Waldshut sowie auch viele Jahre auf der Südseeinsel Moorea in Französisch Polynesien. Er spezialisierte sich auf die zahnärztliche Implantologie



Dr. Dr. Ernst Fuchs-Schaller gab sein Wissen sehr gerne weiter. Foto: F. Petschelt

und Kieferorthopädie. Gerade die Symbiose dieser zwei Fachgebiete erfüllte ihn hingebungsvoll. Seine Ideen im Hinblick auf Augmentationstechniken und besondere Vorgehensweisen beim Bonemanagement im Zusammenhang mit Implantationen machten ihn bekannt. Die von ihm propagierte Winkelmodulation und „sein Garagentörle“ als Implantationstechnik gelten als innovative Erweiterung in der Implantologie. Er gab sein fachliches Wissen sehr gerne und über-

zeugend in seiner unnachahmlichen engagierten Art und Weise weiter. Bei den vielen Fortbildungsveranstaltungen, die er als beehrter Referent besuchte, machte er nicht nur durch sein fachliches Know-how, sondern auch durch seine lebensfrohe, aufgeschlossene und freundschaftliche Art auf sich aufmerksam.

Trotz dieses ausgefüllten beruflichen Lebens war Dr. Dr. Fuchs-Schaller ein überzeugter Familienvater. Neben seiner Frau hinterlässt er zwei Kinder und ein Enkelkind.

Bei häufigen, mitunter heftigen fachlichen Diskussionen geriet er immer wieder über seine Familie ins Schwärmen und zeigte eindrucksvoll seine Freude.

Wir verlieren in Dr. Ernst Fuchs-Schaller einen liebenswerten Menschen und echten Freund, auf den man sich immer verlassen konnte, sowie einen überzeugten Zahnmediziner mit vielen Ideen. Er hinterlässt eine Lücke, die nicht zu schließen ist. Wir wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in Erinnerung behalten. Unser herzliches aufrichtiges Beileid und unser innigstes Mitgefühl gelten in diesen Tagen seiner Frau und seiner Familie.

Friedemann Petschelt, Lauf